Amtliche Mitteilung - An einen Haushalt
zugestellt durch Post.at

Möggers Aktuell

Ausgabe 01 - 2019 **www.moeggers.at**

Ärztebereitschaftsdienst Leiblachtal

Tag	Datum	Feiertage	Dienstarzt/ -ärztin
Samstag	9 Feb 2019		Dr. Fröis
Sonntag	10 Feb 2019		Dr. Bannmüller
Samstag	16 Feb 2019		Dr. Herbst
Sonntag	17 Feb 2019		Dr. Anwander
Samstag	23 Feb 2019		Dr. Fröis
Sonntag	24 Feb 2019		Dr. Stuckenberg
Samstag	2 Mär 2019		Dr. Herbst
Sonntag	3 Mär 2019		Dr. Trplan
Samstag	9 Mär 2019		Dr. Bannmüller
Sonntag	10 Mär 2019		Dr. Stuckenberg
Samstag	16 Mär 2019		Dr. Herbst
Sonntag	17 Mär 2019		Dr. Trplan
Samstag	23 Mär 2019		Dr. Anwander
Sonntag	24 Mär 2019		Dr. Bannmüller
Samstag	30 Mär 2019		Dr. Herbst
Sonntag	31 Mär 2019		Dr. Trplan
Samstag	6 Apr 2019		Dr. Fröis
Sonntag	7 Apr 2019		Dr. Stuckenberg
Samstag	13 Apr 2019		Dr. Herbst
Sonntag	14 Apr 2019		Dr. Bannmüller
Samstag	20 Apr 2019		Dr. Bannmüller
Sonntag	21 Apr 2019	Ostersonntag	Dr. Trplan
Montag	22 Apr 2019	Ostermontag	Dr. Anwander

Ordinationszeiten an Samstagen, Sonntagen und Feiertagen:
10.00 Uhr bis 11.00 Uhr und 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Notdienst an Werktagen außer Samstag:

Bitte rufen sie Ihren Hausarzt an

Telefonnummern:

Dr. Anwander-Bösch	**05574/47745**
Dr. Bannmüller	**05573/82600**
Dr. Fröis	**05573/83747 oder privat 84570**
Dr. Herbst	**05574/44300**
Dr. Stuckenberg	**05574/47565**
Dr. Trplan	**05573/85555**

Ordinationsadressen:

Dr. Anwander-Bösch Bettina	Landstraße 38	6911 Lochau
Dr. Bannmüller Katharina	Erlachstraße 1	6912 Hörbranz
Dr. Fröis Hubert	Lochauer Straße 55	6912 Hörbranz
Dr. Herbst Mario	Alberlochstraße 27	6911 Lochau
Dr. Stuckenberg Sylvia	Bahnhofstraße 8	6911 Lochau
Dr. Trplan Arno	Heribrandstraße 3	6912 Hörbranz

Auszug aus der Bevölkerungsstatistik 2018

Am 31. Dezember 2018 waren in Möggers **530** Personen mit Hauptwohnsitz und 33 Personen mit einem weiteren Wohnsitz gemeldet. Die Einwohner haben **13** verschiedene Staatsbürgerschaften. Die meisten Bewohner besitzen die österreichische bzw. deutsche Staatsbürgerschaft. Es gibt mehr weibliche Mitbürgerinnen.

Ummeldungen: 14
Anmeldungen: 33
Abmeldungen: 47

Fanfahrt zum Ski Weltcup

Nach der Absage vom Abfahrtslauf in St. Anton pilgerten über 100 Möggama und Bucher nach Garmisch.

Kurzer Rückblick:

Ein gutes Jahr ist es her, als Ariane in Garmisch ihr Weltcup-Debüt in der Abfahrt gab. In diesem Jahr ist einiges passiert. Unter anderem war es ein Bänderriss (der dritte!), der den eh schon so steinigen Weg an die Weltspitze, noch steiniger machte. Umso größer war aber die Freude aller, als Ariane am 19. Und 20. Jänner 2019 in Cortina mit 2 Topergebnissen (28. in der Abfahrt und 24. Im Super-G) glänzte und so ihre ersten Weltcup Punkte nach Möggers holte.

26. Jänner – 05:55

In Möggers wars noch dunkel und der Schneefall über die Nacht und am Morgen Früh ließ nicht das ideale Rennwetter für Arianes zweiten „Auftritt" in Garmisch-Partenkirchen erahnen.
Trotzdem machten sich rund 100 Fans - größtenteils aus Möggers und Buch - mit 2 Bussen und mehreren PKW's auf den Weg, um Ariane bei ihrem Super-G in Garmisch anzufeuern.
1 Kleinbus mit 8 Personen fuhr schon früher in Möggers weg, um das Fantransparent von Ariane auf der Tribüne zu installieren.
Kaum in Garmisch angekommen, versuchten alle schnellstmöglich auf die Fantribüne zu pilgern, um auch den Platz beim Fanplakat zu bekommen.
Dann aber die Nachricht, dass der Start von 10:00 Uhr auf 10:30 verschoben ist.

Die Witterung ließ einen Start unter keinen Umständen zu.... Für Arianes Fans eigentlich alles andere als schlecht,.... So hatte man Zeit um sich um das „leibliche Wohl" zu kümmern. Und das sogar noch relativ ausgiebig. Das Rennen wurde nämlich letzten Endes noch 2 Mal um eine halbe Stunde zurück verschoben und so war dann der Start um 11:30 Uhr.
Fast auf die Sekunde genau um 11:30 – die erste Läuferin war eigentlich schon im Ziel – schafften es dann auch die letzten sich vom Bier- bzw. Glühweinstand zu entreißen und auf die Fantribüne zu kommen → Punktlandung!

Es ging nicht lange, bis die Stimmung auf der Tribüne richtig kochte. Egal welche Läuferin ins Ziel kam,... jede wurde angefeuert und so kam richtige Weltcup-Stimmung auf.
Irgendwann aber wurde es unter den Fans von Ariane immer ruhiger und ruhiger. Eigentlich schon fast leise und still. Da war klar,... es geht nicht mehr lange, bis sie endlich am Start steht. 3 Läuferinnen noch,.... noch 2,.... noch eine,...
Und dann eskalierte es buchstäblich auf der Tribüne. Die 100 Fans aus Möggers und Buch drehten quasi durch,... es wurde gesungen,... geschriehen,... gesprungen,... und gestaunt,.... Als Ariane ins Ziel kam,... gab es dann überhaupt kein Halten mehr. Unvorstellbar: eine schwarze, gelb unterlegte „11" schien auf der Leinwand auf.... da war klar, dass es das beste Ergebnis in der noch jungen Karriere werden würde. Mit dem hatte wohl niemand gerechnet (außer Gürtel,... er prophezeite sie würde 7. Werden ☺).
Innert wenigen Augenblicken flossen Tränen und die Umarmungen auf der Tribüne gingen los,... jeder freute sich für Ariane,... für Riccardo und Andrea und Reinhold...!
Das wurde dann natürlich noch ausgiebig gefeiert!
Gegen 16:00 Uhr ging es dann zurück in die Heimat und das Liftstüble Team erklärte sich bereit, alle die mögen danach noch für einen „gemütlichen Hock" in Empfang zu nehmen.
Es war 18:30 als gut 60 Fans von Ariane noch lange nicht genug hatten und die „Einladung" dankend annahmen.
Wie lange gefeiert wurde, wird stillschweigend geheim gehalten!

Ein eigentlich perfekter Tag lag dann hinter allen und ein verkaterter Sonntag vor den meisten ☺

Ariane: Wir sind stolz auf dich!

Fanclub
Auf geht's Vicky!
HEJA
ALICE

365 x Garmisch-Partenkirchen

Pfarre St. Ulrich Möggers

www.pfarre-moeggers.info

Kirchliche Termine:

So. 03.02.19	09.15 Uhr Gottesdienst mit Kerzenweihe und Blasiussegen
So. 24.02.19	09.15 Uhr Wortgottesfeier, mitgestaltet vom **„Chörle“** aus Eichenberg; anschließend **Pfarrcafè**
So. 03.03.19	Faschingssonntag: 9.15 Uhr **Familiengottesdienst**
Mi. 06.03.19	Aschermittwoch: 19.30 Uhr Gottesdienst mit Ascheauflegung
So. 31.03.19	09.15 Uhr Wortgottesfeier anschließend **Pfarrcafè**
So. 07.04.19	Vorstellungsgottesdienst der Erstkommunionkinder

Vorankündigung: **Suppentag** ist am Palmsonntag, 14.4.2019!

Jeden Mittwoch um 9.00 Uhr **Gebetsrunde** im Pfarrheim

Jeden 13. Abendwallfahrt in Gwiggen

Senioren – Nachmittage im Gemeindehaus sind jeweils Montag, 4. Februar, **11.** März und 1. April um 14.00 Uhr

Einladung

zum Vortrag mit Bildern über unser Schulprojekt in Ghana

„von der Volksschule bis zur HTL“

beim Seniorennachmittag am Montag, 11. März, 14 Uhr im Gemeindezentrum.

Wir wollen euch anhand von Fotos erzählen, wie sich das Projekt in den letzten Jahren entwickelt hat – auch mit eurer Hilfe!

Auf euer Interesse freuen sich
Walter und Christa Heidegger

Gott,der Herr, wird dir seinen Engel mitschicken und deine Reise gelingen lassen.
(1Mose/Genesis 24,40)

Am 19. Jänner 2019 wurde Joris Louie, das dritte Kind von Tina und Jürgen Frick, in der Pfarrkirche Möggers getauft. Mit großer Freude wurde der kleine Sonnenschein von seinen Schwestern Thea und Juna, seinen Paten Nicole Kronreif und Martin Kathan sowie Verwandten und Freunden begleitet.

Kirchenbenützung

Ihr wollt in unserer schönen Pfarrkirche heiraten, euer Kind taufen, ein Jubiläum feiern …?,

dann meldet euch bitte bei unserer pastoralen Hilfe Silvia Boch per E-Mail silvia.boch@outlook.com oder telefonisch 0676 5208053 (wenn möglich am Montag oder Mittwoch Vormittag).
Sie ist die erste Ansprechpartnerin und wird dann alles Weitere mit euch besprechen.

Den Sakristeischlüssel sollten bitte nur diejenigen benützen, die einen Dienst in der Kirche verrichten (z. B. Mesner, Reinigungsdienst…).
Wir hoffen, Ärgernisse bezüglich Heizung, Licht, Terminkollisionen u.a. in Zukunft vermeiden zu können, damit eure Feste in unserer Kirche gelingen und somit auch in guter Erinnerung bleiben.

Danke für euer Verständnis
Pfarrgemeinderat und Pfarrkirchenrat
der Pfarre Möggers

Sternsinger Aktion 2019

Wir waren dieses Jahr, auf Grund des Wetters wirklich sehr dankbar und froh, dass wir uns am 6. Jänner mit stolzen **4 Sternsinger Gruppen** auf den Weg machen konnten. Wir alle haben uns über jedes Wort, jede offene Tür und natürlich die vielen Spenden, die dieses Jahr für Kinderprojekte auf den Philippinen verwendet werden, gefreut. Die Sternsinger konnten den stolzen Betrag von **2.780,30 Euro** „ersingen“ – ein herzliches Vergelt’s Gott an alle Spender!

Ich möchte mich auf diesem Wege von Seiten der Pfarre bei Sonja Wucher, für die Organisation, Annette Moll, für ihre tolle musikalische Unterstützung bei den Vorbereitungen, sowie dieses Jahr vor allem den zwei Begleitpersonen Walter und Rudi bedanken – die mit den Jungs jene Parzellen angefahren sind, für die ein Auto benötigt wurde.

Es ist auch jedes Jahr ein Geschenk für die jungen Menschen, dass wir so herzlich zum Mittagessen im Gasthaus Bantel, bei der Familie Stadler und auch im Ried Stüble empfangen werden, das Essen wird bereits jahrelang von den genannten Personen zur Verfügung gestellt. VIELEN DANK!!!

Es ist mir ein großes Anliegen diese Zeilen aber auch zum Anlass zu nehmen um mich im Namen von allen, die in den unterschiedlichsten Teams mitarbeiten, bei sämtlichen Eltern zu bedanken. Um die vielen, wertvollen Traditionen, wie in diesem Fall die Sternsinger Aktion, aufrecht zu halten braucht es Eltern, die auch in der heutigen Zeit noch hinter ihren Kindern stehen und uns, und somit unsere Pfarre unterstützen und dadurch lebendig halten. Durch unsere Kontakte mit anderen Pfarren, auch im Ländle, sind wir uns bewusst, dass das keine Selbstverständlichkeit mehr ist.

Danke für euer Vertrauen, Danke für jede Mithilfe und Unterstützung in jeglicher Form!!

Silvia Boch,
Koordination Pfarre Möggers

Lachen. Und das Leben wird leicht

Der Fasching lädt ein zur Ausgelassenheit. Clowns sind Meisterinnen und Meister, wenn es darum geht, Menschen zum Lachen zu bringen. Mit allerkleinsten Gesten, komischen Gesichtsausdrücken oder linkischen Bewegungen vermögen sie, ihr Gegenüber zu verwandeln. Weltweit werden sie verstanden von Groß und Klein, keine Sprachbarriere steht da im Weg. Sie geben auch den allerernstesten Situationen einen Beigeschmack der Leichtigkeit, lenken Blick und Gedanken frech in eine andere Richtung. Was sie wohl am allerbesten können: über sich selbst lachen. So ist es gut zu wissen, dass in jedem Menschen – hoffentlich – ein Clown steckt…

Kostbar

Staub
war ich
bin ich
werde ich sein
eines Tages –
doch nicht irgendein Staub
war ich
bin ich
werde ich sein
eines Tages –
denn ich bin geliebt
gewollt wie ich bin
von Anfang an –
wenn es nur noch Erinnerungen
an mich gibt –
kostbar
in den Augen Gottes
war ich
bin ich
werde ich sein
eines Tages

EINLADUNG

Was? Gemütliches Beisammensein
Wo? Im Pfarrhof Möggers
Wann? Jeden letzten Sonntag im Monat
nach dem Gottesdienst | bis 12.00 Uhr

Wir freuen uns dich.
Herzlichst euer Pfarrcafé-Team Möggers.

PS. Der Erlös aus freiwilligen Spenden wird für unser neues Pfarrheim verwendet.

Aschermittwoch – die Fastenzeit beginnt

Der Aschermittwoch markiert den ersten Tag der 40tägigen Fastenzeit, die an die Zeit Jesu in der Wüste erinnert, in der er betete und fastete. In dieser Zeit wurde er immer wieder „versucht“, das heißt, es gab Verlockungen, die ihm die Zeit der Entbehrungen einfacher gemacht hätten. Auch heute sind die Versuchungen vielfältig – nicht nur in Form von Nahrungsmitteln oder Süßigkeiten. Auch das Internet, die Nutzung von modernen Technologien oder das Fernsehprogramm können solche Verlockungen sein.
Ebenso verlockend sind die vielfältigen Angebote von billiger Kleidung über allgegenwärtiges Plastik
bis zu umweltbelastenden Reisen, und vieles mehr.
Die Fastenzeit kann Anlass geben, das eigene Leben und Handeln zu überdenken, vielleicht auch einen Wandel zu ermöglichen. Der Aschermittwoch wäre ein guter Tag, darüber nachzudenken und abzuwägen, welches Thema du in dieser Fastenzeit in Angriff nehmen möchtest.
Nutze doch gemeinsam mit deiner Familie das Angebot eines Gottesdienstes – hier oder in der Umgebung. Sicher findest du viele Anregungen für ein bewusstes Erleben der Fastenzeit. Vielleicht gelingt dir ein neuer Zugang zum Glauben, der in den Alltag hinauswirken kann und das ganze Jahr trägt. Die Bezeichnung mit dem Aschenkreuz kann ein guter Anfangspunkt für deine ganz persönliche Fastenzeit sein.

„Kehr um – und glaub an das Evangelium“,
so sagt der Priester am Aschermittwoch.
Kehr um!
Es bedeutet so viel wie: Wandlung, Besinnung.
Guter Gott, begleite mich auf meinem Weg
der Wandlung in der Fastenzeit.

„AUF EIN WORT…“

Als am 8.12.1965 das 2.Vatikanische Konzil zu Ende gegangen war, ging ein gewaltiger Ruck durch die Kirche als Gesamtes. Alles wurde neu definiert, neu formuliert, zumal Papst Johannes XXIII die Losung herausgegeben hatte: „Fenster auf, frischer Wind herein!“ Auf diesem Hintergrund wurde auch das Priesteramt, **die Funktion der sogenannten „Laien“, die Aufgabe der Ortskirche (also der Glaubensgemeinschaft am Ort) neu hinterdacht und ausformuliert.**

- **Darf ich zwischen Gott und der Kirche unterscheiden?** In dieser Unterscheidung sind wir Priester, so denke ich, wenig „eingeübt“ und doch ist es eine zentrale Glaubenswahrheit: Meine Kirche ist nicht mein Gott! Warum? Weil – so zeigt es die Geschichte, die Kirchengeschichte auf – dass vieles, was mit „Kirche“ zu tun hat und hatte, in politischen, machtpolitischen und wirtschaftlichen Gefügen zusammenhing und zusammenhängt, was letztlich mit der Botschaft Jesu sehr wenig zu tun hatte und hat. Deshalb gilt zuallererst das zentrale Wort Jesu: „Suchet zuerst das Reich Gottes und alles andere wird euch dazugegeben!“

- **Was heißt das für mich als Priester?** Das heißt konkret: Ich bin nicht in erster Linie „Diener der Kirche“, sondern versuche, so gut ich es eben kann, ein „Diener Jesu“ innerhalb der Kirche, und zwar der Kirche am Ort zu sein, also jener Gemeinschaft von Glaubenden, die auch ich persönlich brauche, um meinen Weg des Glaubens gehen zu können. Diesen Weg des Glaubens kann kein Priester allein gehen! Er braucht ebenso Menschen und Menschen brauchen diesen zentralen Glauben an Jesus Christus, seine Botschaft, seinen Tod und **vor allem seine Auferstehung! Deshalb können Christen auf Dauer ohne diese gemeinsame Feier am Sonntag nicht auskommen!**

- **Für mich ist es gar keine Frage:** Für viele getaufte und gefirmte Christen ist der Sonntag der „langweiligste“ Tag der ganzen Woche, weil sie nicht mehr wissen, wie sie diesem Tag überhaupt noch eine „Qualität“ geben können. Deshalb danke ich auch allen in unseren Pfarrgemeinden, die sich im Engagement um den Sonntag bemühen, einander im Glauben zu stärken und zu ermutigen, um das „Heute Gottes“ zu leben. Nicht der Einzelne allein ist „das Licht“, sondern dieses „Milieu“, das wir Pfarrgemeinde nennen: **„Ihr seid das Licht der Welt!“**

- **Seit jeher lässt mich einfach etwas nicht los:** 1984 war das Motto des „deutschen Katholikentages“: „Lasst uns dem Leben trauen, weil Gott es mit uns lebt!“ Dieses Wort schiene mir heute wiederum eine ganz gewaltige Herausforderung für uns als Kirche (als Gesamtheit) zu sein. **Die oft zitierte LEBLOSIGKEIT, das Leben, den Menschen – auch als Frau – innerhalb der Kirche ernst zu nehmen, anzunehmen, zu bejahen ist wie ein „Klotz“ am Fuß. Kann eine Kirche „schuldig“ werden, wenn sie umfassend zu leben beginnt? Liebe Kirche, liebe Amtskirche, lieber Bruder Papst, liebe Kurie, liebe Kardinäle und ihr, liebe (bisweilen) mutlose Bischöfe, ihr könnt eure Unschuld bewahren, indem ihr zu Hause bleibt, die Fenster, die während des zweiten Vatikanischen Konzils geöffnet wurden, wieder zumacht, aber nur um den Preis, dass ihr nicht lebt! Wenn wir dem Leben nicht trauen, obwohl Gott es mit uns wagt, trauen wir letztlich Gott nicht, der uns in dieses Leben hineingestellt hat!**

- **Zur Entlastung muss ich auch allerdings etwas sagen:** Wir machen viel „Kopfarbeit“, entwerfen Programme, geben unheimlich viel „Papier“ heraus und das alles, weil das mit der „Logik der Männerkirche“ zusammenhängen muss. Und dann, wenn alles „auf dem Papier“ stimmt, ist „man“ zufrieden. Aber genau daraus resultiert die Tatsache, dass (und da nehme ich mich überhaupt nicht heraus) wir uns sehr schwer tun, mit „unseren Schatten“ zu leben:

  - **Wie schwer tut sich heute eine „Amtskirche“ (wohlgemerkt: nicht die „Kirche am Ort“) mit den geschiedenen Wiederverheirateten und homophoben Menschen.**
  - **Wie schwer tut sich eine „Amtskirche“ mit sexuellen Missbrauchsfällen an Kindern und Heranwachsenden**
  - **Wie schwer mit der Rolle der Frau in der Kirche. Wir könnten schon längst „Konkurs“ anmelden, gäbe es nicht Frauen, die sich engagieren und einbringen.**

- **Wie schwer tut sich heute eine Amtskirche mit den „laisierten Priestern“. Nein, gerade auf sie dürfen und können wir nicht verzichten. Denn sonst verleugnen wir in nahezu beklemmender Art und Weise das Moment des Tragischen in der menschlichen Existenz, das Dilemma unlösbarer Konflikte, in die ein Mensch geraten kann.**
- **Nur einmal im Jahr, in der Osternacht, wagen wir es laut zu sagen, dass es auch die FELIX CULPA (= die glückliche Schuld) geben kann, weil es Gott gibt und der Mensch im Tod und der Auferstehung Jesu seine „Erlösung“ gefunden hat.**

Wer sich darüber vertieft Gedanken macht, seine Taufe und seine Firmung ernst nimmt, wirklich ernst nimmt, tritt nicht aus der Kirche aus, sondern tritt auf! Was wir brauchen sind Frauen und Männer und Heranwachsende, die sich ihrer Zugehörigkeit zur Kirche (am Ort) nicht schämen, sondern präsent sind – mehr denn je!

trenti

Problemverdrängung und Reformverweigerung in unserer Kirche

Vorbemerkung: Ich stehe zu dieser Kirche als Gemeinschaft aller getauften und gefirmten Christen; als Gemeinschaft derer, die an der frohen Botschaft Jesu noch Sinn und Inhalt für sich und für ihr Leben finden. Und ich bin dankbar dafür, in unseren Gemeinden immer wieder auf Menschen zu treffen, die auf diesem Hintergrund Kirche bilden.

Nach dieser Vorbemerkung komme ich zum Eigentlichen: Ich habe immer mehr das Gefühl, dass sich „von Oben her“, die Kirchenführung nicht entscheiden kann: Sollen wir endlich notwenige Reformen in Angriff nehmen, oder sollen wir – wie bisher – alles Negative einfach „aussitzen“ unter dem Aspekt: Irgendwann wird sich schon niemand mehr daran erinnern!? Ich denke dabei an die höchst lasche Vorgangsweise der „oberen kirchlichen Gremien“ in Bezug auf die eklatanten Missbrauchsfälle an Kindern und Jugendlichen.

Zugegeben – allein die Kirche hier an den Pranger zu stellen, wäre zu wenig. Nicht umsonst werden Monat für Monat immer wieder erwachsene Männer und Frauen ausfindig gemacht (und zwar aus allen Bevölkerungsgruppen), die im Internet der Kinderpornographie „huldigen". Also ist es nicht allein ein Problem, das sich auf „Kleriker" beschränkt. Damit ich hier nicht missverstanden werde: Missbrauchsfälle innerhalb „der Kirche" sind deshalb zusätzlich so schwerwiegend und katastrophal, weil hier „im Namen des allmächtigen Gottes" (der Kleriker als „Bodenpersonal" des lieben Gottes) gehandelt wird – vergleichbar, wenn im „Namen des allmächtigen Gottes" Menschen gefoltert, getötet, abgeschlachtet, in die Luft gesprengt, misshandelt usw. werden. Zudem wurde den Bischöfen von Rom aus „angeraten", jeden Missbrauchsfall in ihrer Diözese als „top secret" zu behandeln. Kein Wunder also, dass in der Vergangenheit in diesem Bereich vieles vertuscht und unter den berühmten Teppich gekehrt worden ist.

Deshalb gehört das Kirchenrecht längst auf den Prüfstand! Im Kirchenrecht nämlich wird der sexuelle Missbrauch Minderjähriger immer noch als „vergleichsweise leichter Verstoß gegen die Zölibatspflicht" angesehen und die dafür vorgesehene Strafe ist weitestgehend dem Ermessen des jeweiligen Bischofs oder des kirchlichen Gerichtes überlassen. (Versetzung in eine andere Gemeinde, ins Ausland, in ein Kloster usw.usw.) Will dagegen ein Priester heiraten, verliert er automatisch sein Amt und jedwede geistliche Befugnis. Mehr noch: Er verliert alles: bekommt keinen Gehalt mehr, verliert seine Wohnung und seinen Pensionsanspruch und seine Krankenkasse. Durch Gerichtsprozesse, die verheiratete Priester angestrebt haben, ist wenigstens eine Pensionszahlung für die geleisteten Jahre (als Priester) durchgesetzt worden. Allerdings kommt noch hinzu, dass es jahrelang gehen kann, bis ein solcher Priester in den „Laienstand" zurückversetzt wird – was jahrelange Unsicherheit und jahrelange Existenzsorgen zusätzlich beinhalten.

Unsere Kirche braucht dringend Reformen! Viele mögen sich denken, dass ein Kirchenaustritt das „Richtige" sei. Ich denke vielmehr: ein mutiges Auftreten (und nicht Austreten), ein Präsent-Sein in unseren Pfarrgemeinden ist der richtigere Weg, zumal ... aber siehe doch: „Vorbemerkung"!

trenti

Kommt, alles ist bereit

Ökumenischer Weltgebetstag

Frauen aus Slowenien laden ein

Freitag, 1. März 2019
19:30 Uhr Pfarrsaal Hörbranz

Das WGT-Team Leiblachtal freut sich auf Ihr Mitfeiern und Ihre Unterstützung!

Gemeinsamer Mittagstisch Leiblachtal

für ältere Menschen, Alleinstehende und unterstützungsbedürftige Personen

sich treffen – sich austauschen – gemeinsam Essen

Auch ab März 2019 werden wir uns weiterhin zum gemeinsamen Mittagstisch treffen.
Jedes Treffen ist eine Bereicherung und auch die Möglichkeit, aus dem Alltag zu entfliehen. Die nächsten beiden Termine stehen schon fest und die anderen bis zum September werden gerade vorbereitet. Für das Frühjahr und den Sommer haben wir uns Ziele in der Umgebung des Sees und in den Bergen überlegt.

Erste Treffpunkte:

Mittwoch 20.02.2019 Gasthaus Krone, Hörbranz
Donnerstag 07.03.2019 Gasthaus Zecher, Lindau (gleich nach der Grenze)

Wir treffen uns um 12:00 Uhr. Das Essen bestellt und bezahlt jeder selbst.
Wer nicht selbst zum Lokal kommen kann, wird kostenlos von Zuhause abgeholt.

Bitte melden Sie sich für die Teilnahme am ***Gemeinsamen Mittagstisch*** beim Sozialsprengel Leiblachtal unter 05573 85550 (spätestens bis Montag 12.00 Uhr der jeweiligen Woche). Bitte teilen Sie dann auch mit, ob Sie eine Mitfahrgelegenheit benötigen.

Mitanand easse

Wer isst schon immer gern allein?

In Gemeinschaft schmeckt es gleich doppelt so gut und das Kochen fällt auch weg! Deshalb bieten wir allen **Interessierten** einen gemeinsamen **Mittagstisch im Liftstüble an.**

Termin: Dienstag, 5. Februar 2019 ab 12.00 Uhr im Liftstüble

Anmeldung bitte bis Montag abends 18.00 Uhr. Telefon 0676/3612373

Kurse Volkshochschule Leiblachtal

Zumba 19S71169

Leitung: Tania Castillo
Beginn: Montag, 18. Februar 2019 um 19:00 Uhr
Dauer: 10 Abende zu je 1 UE
kein Kurs am 4.3., 15.4. und 22.4.
Ort: Hörbranz, Pfarrheim (großer Saal), Lindauer Straße 54
Beitrag: 66,-
Teilnehmerzahl: 11 - 15

Zumba ist ein vom Latino-Lebensgefühl inspiriertes Tanz- und Fitness-Programm mit südamerikanischer Musik und internationalen Tanzstilen. Aus dieser Kombination entsteht ein dynamisches, begeisterndes und sehr effizientes Fitnesstraining. Ein Zumbakurs - auch Zumba-Fitness-Party genannt - verbindet schnellere und langsamere Rhythmen und Bewegungsabläufe zu einem Aerobic- und Fitness-Workout, das die optimale Balance zwischen Ausdauertraining und körperformendem Muskelaufbau bietet. Zumba ist für jeden ohne Einschränkungen geeignet, weil keinerlei Vorkenntnisse im Bereich Tanz erforderlich sind.
Mitzubringen: lockere Turnkleidung, Hallenturnschuhe und Wasserflasche.

Zumba 19S71173

Leitung: Tania Castillo
Beginn: Montag, 18. Februar 2019 um 18:00 Uhr
Dauer: 10 Abende zu je 1 UE
kein Kurs am 4.3., 15.4. und 22.4.
Ort: Hörbranz, Pfarrheim (großer Saal), Lindauer Straße 54
Beitrag: 66,-
Teilnehmerzahl: 11 – 15

Inhaltsangabe wie oben!

Jazz Dance, Modern Dance und Hip Hop 19S71171

Leitung: Claudia Nappi
Beginn: Donnerstag, 21. Februar 2019 um 19:10 Uhr
Dauer: 5 Abende zu je 1 UE
Ort: Hörbranz, Pfarrheim, Lindauer Straße 54
Beitrag: 45,-

Teilnehmerzahl: 10 - 12

Jede Person kann tanzen! Die natürliche Bewegungsfreude und Lust am Tanzen zu bewahren, auszubauen und zu formen, ist Ziel dieser Stunden.
In den Tanzstunden wärmen wir uns gründlich auf, dehnen und kräftigen die Muskulatur. Zu aktueller Musik erlernen und tanzen wir eine Choreographie mit Elementen aus dem Jazz Dance, Modern Dance und Hip Hop. Spaß und Freude sind garantiert. Verbessere dein Können Schritt für Schritt! Der Kurs ist für Anfänger und leicht Fortgeschrittene geeignet.
Mitzubringen: lockere Turnkleidung, Hallenturnschuhe, Wasserflasche

Hatha-Yoga für Anfänger 19S71130

Leitung: Karin Florian, Dipl. Yogalehrerin
Beginn: Montag, 25. Februar 2019 um 20:15 Uhr
Dauer: 12 Abende zu je 1,5 UE
kein Kurs am 4.3., 15.4. und 22.4.
Ort: Hörbranz, Pfarrheim (Martinsaal), Lindauer Straße 54
Beitrag: 118,-
Teilnehmerzahl: 8 - 9

Dieser Kurs richtet sich an alle, die Yoga kennen lernen möchten. Wir erlernen einfache Yoga-Grundhaltungen, Atemwahrnehmungsübungen und Entspannung, begleitet von einer Steigerung des Körperbewusstseins. Das Erlernen einer einfachen Übungsreihe ist ebenfalls Bestandteil des Kurses. Die Praxis von Hatha-Yoga fördert die Gesundheit von Körper, Geist und Seele: Die Wirbelsäule wird gesund, elastisch und beweglich erhalten und dadurch die Körperhaltung verbessert, sie kräftigt den Atem, die Verdauung wird angeregt und das Nerven- und Kreislaufsystem kommen ins Gleichgewicht. Hatha Yoga stärkt unseren Organismus im Ganzen und wirkt als Ausgleich für den Stress des Alltags.

Aufgrund der kleinen Gruppengröße und ihrer langjährigen Unterrichtserfahrung kann die Kursleiterin auf die einzelnen Teilnehmer eingehen. Um Verletzungen vorzubeugen und den größtmöglichen Nutzen aus den Yogastellungen zu ziehen, wird mit detaillierten Ansagen in die Haltungen hineingeführt, Fehlhaltungen werden korrigiert und Hilfestellung dort gegeben, wo sie benötigt wird.

Empfehlung: ein bis zwei Stunden vor den Yoga-Übungen nur leichte Kost zu sich nehmen bzw. nichts mehr essen.

Mitzubringen: bequeme Kleidung (Jogginghose), Matte, Decke, warme Socken.

Hatha-Yoga für Anfänger und Leichtfortgeschrittene 19S71131

Leitung: Karin Florian, Dipl. Yogalehrerin
Beginn: Donnerstag, 28. Februar 2019 um 18:00 Uhr
Dauer: 12 Abende zu je 1,8 UE
18.4.19 Ferien
Ort: Hörbranz, Pfarrheim (Martinsaal), Lindauer Straße 54
Beitrag: 134,-
Teilnehmerzahl: 8 - 10

Dieser Kurs richtet sich an Anfänger und alle, die bereits schon ein wenig Erfahrung mit Hatha-Yoga gesammelt haben. Wir vertiefen unsere Yoga-Praxis mit bereits bekannten und neuen Yoga-Haltungen (asanas), Atem-, Konzentrations- und Entspannungsübungen.

Aufgrund der kleinen Gruppengröße und ihrer langjährigen Unterrichtserfahrung kann die Kursleiterin auf die einzelnen Teilnehmer eingehen. Um Verletzungen vorzubeugen und den größtmöglichen Nutzen aus den Yogastellungen zu ziehen, wird mit detaillierten Ansagen in die Haltungen hineingeführt, Fehlhaltungen werden korrigiert und Hilfestellung dort gegeben, wo sie benötigt wird.

Empfehlung: ein bis zwei Stunden vor den Yoga-Übungen nur leichte Kost zu sich nehmen bzw. nichts mehr essen.
Mitzubringen: bequeme Kleidung (Jogginghose), Matte, Decke, warme Socken.

Nähworkshop - Nähen für Anfänger und Fortgeschrittene altes Handwerk, neue Ideen 19S61133

Leitung: Sylvia Dorner
Beginn: Donnerstag, 9. Mai 2019 um 18:00 Uhr
Dauer: 4 Abende zu je 3,6 UE
Ort: Hörbranz, Mittelschule (Textilwerkraum), Lindauer Straße 57 (Eingang Schulgasse 7)
Beitrag: 142,-
Teilnehmerzahl: 6 - 6

Nähen, das kreative und individuelle Hobby für Jung und Alt, Frau oder Mann. Mit einfachen Schnitten können Sie wunderbare Einzelstücke (Lieblingsteile) nähen. Egal ob T-Shirt, Röcke, Kleider, Kinderbekleidung, Änderungen ...; einiges ist möglich. Die Kursleiterin setzt sich vor dem ersten Abend mit Ihnen in Verbindung.
Materialkosten: nach Verbrauch

Spargel mit Fleisch und Fisch 19S61130

Leitung: Werner Vögel
Beginn: Mittwoch, 15. Mai 2019 um 18:30 Uhr
Dauer: 1 Abend zu 4 UE
Ort: Hörbranz, Mittelschule (Schulküche), Lindauer Str. 57 - Eingang Schulgasse 7
Beitrag: 39,- ; Warenspesen: 19,-
Teilnehmerzahl: 10 - 16

In diesem Kochkurs erfahren Sie alles rund um den Spargel und über die vielseitigen Zubereitungsmöglichkeiten des königlichen Gemüses. Meist kommt Spargel von März bis Juni frisch aus der Region auf den Tisch.
Doch es gibt auch frische Pilze und feines Fleisch! Kochen und genießen Sie mit uns das Feinste mit erstklassigem Spargel, mit frischem Bärlauch und geschmackvollen Begleitern - von der Suppe bis zum Dessert.
Aus dem Programm: Spargelsalat mit Thunfisch, Spargelsuppe mit zartem Fischfilet, kalte Spargelcreme mit Schweinsfilet im Käsemantel, Spargelragout mit Buchweizenknödel, gefülltes Masthuhnbrüstchen mit Kräuterpilzen ...
Mitzubringen: Schürze, Geschirrtuch und Vorratsdose.

Buchbindekurs - wertvolle Geschenke selbst gemacht 19S61135

Leitung: Kurt Halder
Beginn: Samstag, 18. Mai 2019 um 09:00 Uhr
Dauer: 1 Tag zu 6 UE
Ort: Hörbranz, Pfarrheim, Lindauer Straße 54
Beitrag: 56,-
Teilnehmerzahl: 7 - 7

Wertvolle Geschenke selbst gemacht, wie z.B. Fotoalben, Dokumentenmappen, Poesiealben, Skizzenbücher, Tagebücher, Wickelschachteln, Fotoschachteln in Buchformat u.v.m. Eine kleine Pause zur Mittagszeit ist vorgesehen, bitte eine Jause mitbringen.
Materialkosten: 6,- je Werkstück werden vor Ort kassiert

Zumba 19S71170

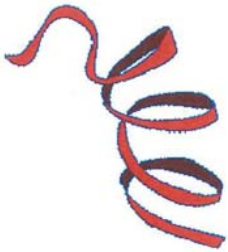
Leitung: Tania Castillo
Beginn: Montag, 20. Mai 2019 um 19:00 Uhr
Dauer: 6 Abende zu je 1 UE
kein Kurs am 10.6.
Ort: Hörbranz, Pfarrheim (großer Saal), Lindauer Straße 54
Beitrag: 42,-
Teilnehmerzahl: 11 - 15

Zumba ist ein vom Latino-Lebensgefühl inspiriertes Tanz- und Fitness-Programm mit südamerikanischer Musik und internationalen Tanzstilen. Aus dieser Kombination entsteht ein dynamisches, begeisterndes und sehr effizientes Fitnesstraining. Ein Zumbakurs - auch Zumba-Fitness-Party genannt - verbindet schnellere und langsamere Rhythmen und Bewegungsabläufe zu einem Aerobic- und Fitness-Workout, das die optimale Balance zwischen Ausdauertraining und körperformendem Muskelaufbau bietet. Zumba ist für jeden ohne Einschränkungen geeignet, weil keinerlei Vorkenntnisse im Bereich Tanz erforderlich sind.
Mitzubringen: lockere Turnkleidung, Hallenturnschuhe und Wasserflasche

Zumba 19S71174

Leitung: Tania Castillo
Beginn: Montag, 20. Mai 2019 um 18:00 Uhr
Dauer: 6 Abende zu je 1 UE
Ort: Hörbranz, Pfarrheim (großer Saal), Lindauer Straße 54
Beitrag: 42,-
Teilnehmerzahl: 11 – 15

Inhaltsangabe wie oben!



Einladung

zum

Kinderfasching

Mit Hitparade!!!

Anmeldungen zur Hitparade beim Gemeindeamt
bis Donnerstag, 28. Februar 2019

Dienstag, 5. März 2019
ab 14.00 Uhr im Berghof Stadler

Auf viele Mäschgerle freut sich die
Gemeinde Möggers
Bürgermeister Georg Bantel

Einladung zum Seniorennachmittag

am **Freitag, 1. März 2019**
um 14.00 Uhr
im Berghof Stadler

Auf euer Kommen freut sich die
Gemeinde Möggers

Bürgermeister
Georg Bantel

Zum Tanz spielen live die

Für alle, die den Ballrummel nicht mitmachen möchten, sowie für Kinder in Begleitung eines Erziehungsberechtigten führen wir unsere **Hitparade** auch am **Donnerstag, 07.02.2019**, ab 20:00 Uhr auf.

Auf zahlreiche Ballbesucher und Hitparaden-Fans freut sich euer

Musikverein Möggers

Vereinsmeisterschaft mit Ortsvereinerennen, 5+6 Schülercuprennen anschließend Aprés-Ski-Party

Termin:	**Samstag, 16. Februar 2019**
Anmeldung:	bis Sonntag, den 10. Februar per Email an Isabella (isabella.frick@a1.net) mit Angabe des Vereines und Jahrganges der StarterInnen!!!
Start:	13:30 Uhr (5. Schülercuprennen, Vereins- mit Ortsvereinerennen) Im Anschluss das 6. Schülercuprennen

Preisverteilung Schülercup, VM und OV gegen 17:00 Uhr

Aprés-Ski Party
mit schöner Tombola, Verlosung um ca. 21:00 Uhr
Für Spaß und Stimmung ab 19:00 Uhr sorgt
„Matthias Rudhart“ aus dem Allgäu

Vereinsmeisterschaft:

Gewertet werden die Klassen ab der Jugend. Vereinsmeister und Vereinsmeisterin wird das jeweilige SC Mitglied mit der Tagesbestzeit, unabhängig von der Klasse.

Ortsvereineschirennen (Mannschaftswertung):

Das Startgeld für eine Mannschaft beträgt 30,— Euro.
Mannschaftswertung – es geht nicht mehr um die schnellsten Zeiten! Gewertet werden die 5 Teilnehmer eines Vereins oder einer Gruppierung, welche die geringste Zeitdifferenz untereinander aufweisen! Es haben somit alle dieselbe Chance auf den Mannschaftssieg und es steht in dieser Wertung das „Miteinander und die Gaudi“ im Vordergrund.

3.+4. Schülercup und Vergleichsrennen

SV Buch-SC Möggers

Termin: **Sonntag**, **03.02.2019**

Anmeldung: bis Mittwoch 30.01.2019 an Isabella (isabella.frick@a1.net oder 0664/1162982) mit Angabe des Jahrganges

Start: 12:30 Uhr (3. Schülercuprennen mit BU-MÖ Vergleichsrennen,im Anschluss das 4. Schülercuprennen)

Preisverteilung BU-MÖ gegen 16:00 Uhr BU-MÖ Vergleichsrennen

Klasseneinteilung:

- Kinder: Bambini, Kinder 1, Kinder 2, Schüler 1 und Schüler 2
- Damen: Jugend, Allgemein, AK1, AK2, AK3
- Herren: Jugend, Allgemein, AK1, AK2, AK3, AK4

Wertungen:

- Jede Klasse
- BU-MÖ Meister und Meisterin (schnellste Tageszeit m/w)
- schnellere Verein (5 schnellsten Kinderzeiten, 3 schnellsten Damenzeiten, 5 schnellsten Herren)

Aufruf:

Am Freitag 22.02.2019 richten wir mit dem SV BUCH die Landesschülermeisterschaft im Super-G aus. Dafür benötigen wir noch Helfer (Streckenposten, Rutschkommando, Startnummernausgabe, Zeitschreiber, Bewirtung). Das Rennen findet in Sibratsgfäll am Krähenberglift statt. Falls sich jemand vorstellen kann uns zu unterstützen, bitte bei Isabella melden – vorab DANKE!!

Bäuerinnen Möggers

Heilfasten nach Hildegard von Bingen

Gemeinsames Fasten verbindet

Fasten ist ein wichtiges Heilmittel, dass die Möglichkeit bietet, zur Ruhe zu kommen, den Körper zu entschlacken und die Seele von Ballast zu befreien. Das **Hildegard Fasten ist ein sanftes Fasten,** bei dem es nicht nur um Kilos, sondern auch um die Pflege von Seele und Geist geht.

Termin: Einführungsabend Fr. 15.März 2019 um 19:30 Uhr
Heilfasten Mo. 18.März 2019– Fr. 22.März 2019
jeweils 19:30 Uhr Dienstag(19.März) kein Treffen

Die täglichen Treffen dienen dazu, sich auszutauschen und sich gegenseitig zu stärken.

Ort: Seminarraum Gemeindehaus Möggers

Anmeldung: Raphaela Bereuter 83358 od. 0664/5463002

Diese Fastenwoche gilt nicht nur für die Bäuerinnen Möggers.
Wir freuen uns auf ein gemeinsames Fasten aus der ganzen Gemeinde.

Wir suchen noch eine(n)

Zeitungsausträger(in)

und für die Frühzustellung von Montag bis Samstag in Möggers

Ihr Profil Sie sind zuverlässig und verfügen über ein eigenes Fahrzeug.

Unser Angebot Entlohnung mit einem stückzahlenabhängigen Entgelt auf Werkvertragsbasis.

Interessenten melden sich jeweils bei
Herrn Harald Suppan, Telefon 05572 501-259,
E-Mail harald.suppan@russmedia.com

Gutenbergstraße 1 _ A-6858 Schwarzach

russmedia
new. every day.

Unsere Leidenschaft ist täglich mehr zu erreichen

Russmedia: 8 Tageszeitungen, 50 Wochenzeitungen, mehr als 50 Portale, 50 Millionen Visits im Monat und 320 Millionen Page Impressions.

Wann - Was - Wo - Wer .....

Februar 2019

So. 03.02. Bu-Mö Rennen
Schülercubrennen
Mo. 04.02. Seniorennachmittag
Di. 05.02. Mitanand eassa
Liftstüble
Do. 07.02. Hitparade Musikverein
Fr. 08.02. Musikball
Sa. 16.02. Vereinsrennen und
Ortsvereineskirennen
Schülercuprennen
Mi. 20.02. Mittagstisch Leiblachtal
Gh Krone Hörbranz
So. 24.02. Kinderschitag

März 2019

Fr. 01.03. Seniorenfasching Stadler
Fr. 01.03. Feuerwehr Maskenball
Di. 05.03. Kinderfasching
Do. 07.03. Mittagstisch Leiblachtal
Gh Zecher Lindau
Sa. 09.03. Sondermüll Gemeindehaus
Mo. 11.03. Seniorennachmittag
Fr. 15.03. 19.30 Uhr Heilfasten
Gemeindehaus Seminarraum

Weitere Termine 2019

So. 19.05. Erstkommunion
01.-02.06. Motocross Möggers
08-10.06. Ausflug Heimatbühne
nach Prag

So. 09.06. Gerätehauseinweihung
Hohenweiler
Sa. 06.07. FW Landesbewerbe
Rankweil
Sa. 20.07. FW Nassbewerb
Schwarzenberg
Sa. 05.10. Feuerwehr Ausflug
Sa. 16.11. Kameradschaftabend
Feuerwehr

jeden Freitag
von 18.30-19.30 Uhr
Pilates im
Gemeindehaus

Wichtige Mitteilung für das nächste"MÖGGERS AKTUELL"
Textbeiträge sollten bis spätestens 20.03.2019 beim
Gemeindeamt mit Mail josef.eienbach@moeggers.at abgegeben sein.

Impressum: **Herausgeber und Medieninhaber**
Gemeinde Möggers
Für den Inhalt des amtlichen Teils verantwortlich:
Bürgermeister Georg Bantel
Textbearbeitung und Graphik
Josef Eienbach (E-Mail josef.eienbach@moeggers.at) Druck: Gemeinde Möggers
Verlagspostamt 6900 Bregenz